

Herrschinger trauern um „einen wahren Freund“

Herrsching – Die Bestürzung in Herrsching ist groß. Vollkommen unerwartet ist Marcus Beilacher nach einem Sturz am Montag gestern im Alter von 47 Jahren verstorben. Beilacher war ein Gönner für viele Vereine in Herrsching, allen voran der TSV-Abteilungen Fußball, Handball und Volleyball. „Marcus, Du wirst für immer ein Teil unserer Geschichte sein“, heißt beim TSV Herrsching auf dessen Social-Media-Account. Als Bundesvolleyballer-Unterstützer der ersten Stunde trauert der GCDW „um einen wahren Freund“.

Beilacher ist Herrschinger seit seiner Geburt. Seine Heimatgemeinde lag ihm nicht nur als Wirt des Hotels Andechser Hof am Herzen. Fast 20 Jahre führte er das Haus. Mit seinem Vater Edmund teilte er sich zudem die Geschäftsführung des „Betreuten Wohnen am Andechser Hof“. Mit Herzblut hat er zuletzt an der Umgestaltung des



Marcus Beilacher †

Der Herrschinger Hotelier ist für alle unerwartet am Mittwoch verstorben. FOTO: SVJ

Hotels gearbeitet, das künftig als Arthotel geführt werden soll. „Liebevoll, modern und auch wohnlich“ habe er es konzipiert, so Rita Kordel, die rechte Hand Beilachers. Der Gasthof, der weiter den Namen „Andechser Hof“ trägt, ist bereits nach seinen Ideen umgestaltet worden. Auf die Eröffnung des Arthotels im Frühjahr hatte sich der 47-Jährige schon sehr gefreut.

Elf Jahre hat Kordel eng mit Beilacher zusammengearbeitet. „Ein wundervoller

und stets korrekter Chef“, schwärmt sie. Freundschaftlich verbunden fühlt sich auch Robert Brack. Der Versicherungskaufmann hat sein Büro im Beilacher-Haus an der Bahnhofstraße. „Das künftige Arthotel war sein Baby“, weiß auch Brack. Selbst Laienspieler, kannte er Beilacher auch als Hausherrn der Bühne, auf der das Ammerseer Bauerntheater zu Hause ist. „Er hat uns immer unterstützt. Er wird uns fehlen.“ Dasselbe gilt für den CSU-Ortsverband, dessen Schatzmeister Beilacher war. Auch dort ist die Bestürzung auf den Social-Media-Kanälen groß.

Marcus Beilacher wird am kommenden Dienstag, 16. Januar, beigesetzt. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus beginnt um 14.30 Uhr. Im Anschluss findet eine Trauerfeier in der Aussegnungshalle statt, bevor Beilacher im engen Familienkreis beigesetzt wird. grä